

Wiesbadener Tagblatt.

Ämtliches Organ für die Stadt Wiesbaden.

N. 34.

Donnerstag den 10. Februar

1870.

Edictalladung.

Ueber das Vermögen des Schreiners Anton Gudenius von Strüth jetzt zu Wiesbaden ist der Concursproceß erkannt worden.

Dingliche und persönliche Ansprüche daran sind Dienstag den 8. März l. J. Vormittags um 9 Uhr persönlich oder durch einen gehörig Bevollmächtigten dahier geltend zu machen bei Vermeidung des Rechtsnachtheils des ohne Bekanntmachung eines Präklusivbescheids von Rechtswegen eintretenden Ausschlusses von der vorhandenen Vermögensmasse.

Wiesbaden, den 29. Januar 1870.

24 Königl. Amtsgericht IV.

Edictalladung.

Ueber das Vermögen des Friedrich Herber II. zu Wiesbaden ist der Concursproceß erkannt worden.

Dingliche und persönliche Ansprüche daran sind Freitag den 18. März l. J. Vormittags um 9 Uhr persönlich oder durch einen gehörig Bevollmächtigten dahier geltend zu machen bei Vermeidung des Rechtsnachtheils des ohne Bekanntmachung eines Präklusivbescheids von Rechtswegen eintretenden Ausschlusses von der vorhandenen Vermögensmasse.

Wiesbaden, den 3. Februar 1870.

24 Königl. Amtsgericht IV.

Bekanntmachung.

Freitag den 11. Februar l. J. Vormittags um 10 Uhr werden in dem hiesigen Stadtwalde Distrikt Risselborn 3c und 2b:

- | | |
|-------|------------------------------|
| 8 | Klafter buchenes Prügelholz, |
| 7 1/2 | " birkenes |
| 2700 | Stück gemischte Wellen, |
| 760 | " buchenes |

öffentlich versteigert.

Der Anfang wird im oberen Risselborn, nahe an der Platter-Chaussee, gemacht.

Wiesbaden, den 8. Februar 1870.

Der Bürgermeister.
Lang.

Bekanntmachung.

Nächsten Samstag den 12. Februar Nachmittags 2 Uhr sollen in den Gärten zwischen der Nicolassstraße und dem Staatsbahnhofe versehbare Bäume und Sträucher, Einfriedigungen und sonstiges Gehölz gegen Baarzahlung versteigert werden.

Wiesbaden, den 8. Februar 1870.

Der Bürgermeister-Adjunkt.
Coulon.

2599

Freitag den 11. d. Mts. Vormittags 10 Uhr werden im hiesigen Gemeinewald, Distrikt Krumborn 1. Theil:

- | | |
|--------|------------------------------|
| 22 1/2 | Klafter buchenes Scheitholz, |
| 72 | " Prügelholz, |
| 3625 | Stück " Wellen, |
| 13 3/4 | Klafter " Stodholz |

versteigert.

Sonnenberg, den 7. Februar 1870.

Der Bürgermeister.
Wintermeyer.

71

Bekanntmachung.

Donnerstag den 17. Februar l. J. Morgens 9 1/2 Uhr wird der Hospitalader Nr. 313 der Zumeßung, gelegen Unter Pflasterstück 1r Gewann, zwischen Carl Burt und Georg David Schmidt, 27 Ruthen 57 Schuh haltend, auf dieRESPACHZEIT von Martini 1869 bis 1879 auf dem Bureau der unterzeichneten Verwaltung öffentlich meistbietend verpachtet.

Wiesbaden, den 4. Februar 1870.

Könl. Civil-Hospitalverwaltung.
J. B. Bippelius.

Bekanntmachung.

In Auftrag Könl. Hospital-Commission wird Donnerstag den 17. Februar l. J. Morgens 9 Uhr auf dem Bureau der unterzeichneten Verwaltung die Lieferung von 1400 Zehntel Bütteln Rührer Zettschrot für das hiesige Civil-Hospital pro 1870 öffentlich an den Wenigstnehmenden vergeben.

Wiesbaden, den 4. Februar 1870.

Könl. Civil-Hospitalverwaltung.
J. B. Bippelius.

Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags Königl. Kreisgerichts dahier werden Donnerstag den 10. Februar l. J. Nachmittags 3 Uhr in hiesigem Rathhause nachstehende Gegenstände versteigert werden: 1) ein Kanape, 2) eine Wanduhr, 3) ein Küchenschrank, 4) eine Kommode, 5) ein Karm, 6) ein Karm, 7) eine Kommode, 8) drei Tische, 9) ein Karm, 10) eine Kommode.

Wiesbaden, den 9. Februar 1870.

Der Executor.
Göbel.

Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags Königl. Amtsgerichts dahier werden Freitag den 11. Februar l. J. Nachmittags 3 Uhr in dem hiesigen Rathhaussaale folgende Gegenstände, als:

ein Schränkchen und ein Spiegel

versteigert werden.

Wiesbaden, den 9. Februar 1870.

Der Gerichts-Executor.
Mayer.

390

Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags Königl. Amtsgerichts dahier werden Samstag den 12. Februar l. J. Nachmittags 3 Uhr in hiesigem Rathhause folgende Gegenstände, nämlich:

- a) zehn Stück Hosenstoffe,
- b) ein Kleiderschrank, eine Waschkütte,
- c) zwei Betten,
- d) vier Betten,
- e) ein Kanape, ein Spiegel, eine Theke

versteigert werden.

Wiesbaden, den 8. Februar 1870.

Der Gerichts-Executor.
Veltje.

390

Lieferung von Bruchsteinen.

Zum Bau der katholischen Kirche dahier soll die Lieferung von fünfundsanzig Cubitruthen Bruchsteinen auf dem Submissionswege vergeben werden.

Unternehmer wollen ihre schriftlichen Offerten versiegelt und

mit der Aufschrift: „Submission auf Bruchsteinlieferung“ versehen franco an den Unterzeichneten gelangen lassen. Bei letzterem sind auch die Lieferungsbedingungen von heute ab einzusehen. Die Offerten müssen bis zum 14. d. Mts. Morgens 10 Uhr eingereicht sein.

Biebrich-Mosbach, den 7. Februar 1870.

Für den Kirchenvorstand:

2478

Rüppers-Deutschmann, Pfarrer.

Notizen.

Heute Donnerstag den 10. Februar, Vormittags 10 Uhr: Holzversteigerung im Wiesbadener Stadtwald, Distrikt Pfaffenborn, mittlerer und unterer Theil. (S. Tgbl. 33.)

Holzversteigerung im Hahner Gemeindewald, Distrikt Wachbeken. (S. Tgbl. 33.)

Nachmittags 3 Uhr:

Immobilien-Versteigerung des Wilhelm Jerabek dahier, im Sitzungssaal des Königl. Amtsgerichts, Zimmer Nr. 1. (S. Tgbl. 32.)

Rothwein-Verkauf.

Eine kleine Partie **Altmannshäuser** und **Bordeaux**, welche bei der Versteigerung zurückblieb, wird billig aus der Hand abgegeben bei

C. Leyendecker & Cie.,

305

gr. Burgstraße 1.

Meine noch vorräthigen

Filzschuhe und Stiefel

für Herren, Damen und Kinder empfehle zu billigen Preisen.

2049

H. Profflich, Messergasse 20.

Angefangene Pantoffeln

mit Zugehör einen Gulden.

2522

A. Seebold, Kirchgasse 4.

Strohhut-Wäsche.

Zur schnelleren Beförderung der Hüte werde ich in diesem Jahre die erste Sendung schon in 8 Tagen nach Paris abgehen lassen, worauf ich mir erlaube, hierdurch ergebenst aufmerksam zu machen.

G. Ph. Kässberger, Hoflieferant.

2560

Webergasse 10.

Kaputzen und Baschlicks

verkaufe ich vorgeräucher Saison halber, wie auch im gänzlich mit diesen Artikeln zu räumen, **bedeutend unter dem Preise.**

1763

G. W. Winter, 5 Webergasse 5.

Alle Sorten englische **Strickgarne** in weiß, roth, bunt, gereift, blau und farbig melirt, sowie **Estramadura** (Fälsbaumwolle) in gebleicht und ungebleicht, engl. Merino in allen Nummern in frischer Waare bei

F. Lehmann, Goldgasse, Ecke des Grabens.

P. S. Beinlängen in Baumwolle, in weiß und gereift, in allen Farben für Damen, sowie Kinderstrümpfe in jeder Größe daselbst zu haben.

376

Seinden

für Herrn von 1 fl 18 kr., für Frauen von 57 kr. an, für Kinder in jeder Größe, alle selbstverfertigt, bei **M. Jörg**, 4 Michelsberg 4.

2169

Dewald'sche Brust-Caramellen

von Peter Dewald in Eßln.

275

Hoflieferant Sr. Majestät des Königs von Preußen, welche sich vermöge ihrer vorzrefflichen Wirkung als kräftiges Hausmittel gegen Heiserkeit, trockenen Reiz- und Krampfhusten, Halsübel u. bewähren, sind nur allein zu haben, das ganze Packet zu 14 kr., das halbe Packet zu 7 kr. bei

M. Brunnenwasser, vorm. A. Quersfeld, Langgasse 47.

Feinste Goth. Serbelat und westph. Schinken,

frische Sendung, empfiehlt **Fr. Strasburger**, 2440, Kirchgasse, Ecke der Paulbrunnengasse.

L. Bender, Webergasse 29,

empfehlen ein reich assortirtes Lager von **Savanna**, **Bremer**, **Hamburger Cigarren** und allen Sorten **Cigarettes**.

2173

Süße Bamberger Zwetschen per Pfd. 7 kr.

bei Abnahme von 10 Pfd. billiger, empfiehlt

Philipp Nagel,

2332, Neugasse 3 und Friedrichstraße 28.

Melis

im Brod per Pfund 16½, 17 und 17½ kr. bei **Jean Haub**, Ecke der Mühl- und Messergasse.

Moskauer Zuckerhuten

empfehlen billigst **Chr. Ritzel Wwe.**

Leifarben in allen Nuancen zum Anstreichen fertig, **Fußbodenlack**, haltbar und sofort trocknend, **Wachs**, prima Qualität, reines Bienenwachs, **Harze** in diversen Sorten, **Politur**, filtrirt, **Spiritus** in bester Qualität, 90° und 95°, **Essenz** f. blond.

Vulcanöl (harzfrei) zum Schmieren der Maschinen empfiehlt die Material- und Farbwaarenhandlung von **Ed. Weygandt**, Langgasse 29.

Spargelpflanzen.

Bestellungen von **ächten Ulmer** und **Darmstädter 3jähr.**, sowie **Erfurter Riesen-Spargelpflanzen** werden entgegen genommen und bestens besorgt durch die Samenhandlung von **Julius Pratorius**, Kirchgasse 26.

Consum- & Sparverein,

Laden Nr. 1, Oberwebergasse 32,

Laden Nr. 2, Taunusstraße 10,

empfehlen **ächte holl. Boll-Gäringe**, feinst marinirte **Gäringe**, russ. **Sardinen**, **Sardinen à l'huile**, **Sardellen**, **ächte Gothaer Cervelatwurst** zu den billigsten Preisen.

Julienne, Kartoffel-Extract u. Export-Kartoffel-Fabrik

von **Dressler & Bender** in Mainz.

Niederlagen unserer Fabrikate **Julienne** (Franzosen-Suppenbrühe) und **Kartoffel-Extract**, welche auf der Industrie-Ausstellung Altona 1869 mit der Medaille gekrönt worden sind, befinden sich in den meisten Spezerei- u. Delicatessenhandl. in Wiesbaden. 11979

Der unterzeichnete Liquidator der Handelsgesellschaft „Engels und Eifen“ zu Mülheim am Rhein läßt am Samstag den

26. Februar c.,

Vormittags 10 Uhr,

eine in der Engel'schen Dampfmühle, Düsseldorfstraße zu Mülheim am Rhein, befindliche vollständige

Mühlen - Einrichtung

für Gersten - Graupen,

nach neuestem System, sowie die Comptoir-Utensilien öffentlich an den Meistbietenden an Ort und Stelle versteigern.

Die Graupenmühle besteht aus 6 Patent-Rollern, 2 Spaltmaschinen, 1 Weichcylinder, die kleineren Geräthen, Transmiffionen und Riemen.

Zur Einsichtnahme der Sachen wolle man sich an Herrn Franz Eifen in Mülheim wenden, welcher auch Auskunft über Behandlung der Mühlwerke erteilen wird.

Bis zum Verkaufstage können die Gegenstände auch vom Unterzeichneten unter der Hand gekauft werden.

Köln, 3. Februar 1870.

2506

Janßen I., Advokat-Anwalt.

Unmittelbar nach vorangezeigtem Verkaufe

läßt der Unterzeichnete in denselben Terminen nachfolgende ihm zugehörigen Mühlen-Einrichtungen öffentlich versteigern:

1 Loh- und Farbholz-Mühlen-Einrichtung,

1 Reispang, 1 Gewürzmühle, 1 Holzraspel, 1 Loh- und Hackmaschine und die dazu gehörigen Utensilien.

Diese Gegenstände können auch vorher eingesehen und unter der Hand erworben werden.

Köln, 3. Februar 1870.

2506

S. Engels,

Domstraße 24a.

Vieh-Versicherungs-Gesellschaft

„Germania“ in Dillenburg.

Wir zeigen hierdurch ergebenst an, daß wir dem

Herrn August Beyerle zu Wiesbaden

die Hauptagentur für Wiesbaden und Umgegend übertragen haben.

Dillenburg, im Februar 1870.

Die Direction.

W. Hennes.

Als Hauptagent obiger Gesellschaft halte ich mich zu Versicherungsabschlüssen unter sehr liberalen Bedingungen bestens empfohlen und bin zur Ertheilung jeder bezüglichen Auskunft gerne bereit.

Wiesbaden, im Februar 1870.

Die Hauptagentur Wiesbaden.

August Beyerle.

2468

Comptoir: **Kirchgasse 10, 3. St.**

Ein **Flügelhorn** (Stimmung in C u. B.), von Instrumentenmacher Stael in Diebrich, angefertigt ist billig zu verkaufen. Näh. bei **W. Becker** in Dohrheim No. 100.

2555

Zwei **Lachtauben** mit Eier und Käfig zu verkaufen Römerberg 35.

2549

Wentable **Häuser** unter billigen Bedingungen zu verkaufen.

H. Sadony & Cie., Kirchgasse 20.

2564

Eine neue lackirte **Kommode** zu verk. Bechstraße 8.

2566

Gold- und Silberketten und Spitzen für Masken-Anzüge

empfehl

Christ. Jüel, Langgasse 19.

221

Den Rest meiner fertigen **Güte** verkaufe, um damit zu räumen, zu herabgesetzten Preisen, von 1 fl. 12 kr. an bis zu den feinsten, ebenso den Rest meiner **Jacobs**, französische Blumen und Federn, Ball-Coiffuren von den geringsten bis zu den feinsten Sorten. Das Nicht-Vorräthige wird auf's Geschmacksvollste schnellstens angefertigt.

F. Lehmann, Goldgasse 4.

537

200 Stück feine, weiße, gestickte **Mull-Blusen**, welche gewöhnlich 4 fl., 6 fl. und 8 fl. kosten, verkaufe à 1 fl. 48 kr., 2 fl. 30 kr. bis 3 fl. 30 kr., sowie eine große Auswahl gestickter **Untertaillen** von 1 fl. 30 kr. an.

J. B. Mayer,

2546

Weißwaaren-Handlung, Langgasse 38, am Franz.

Zur Nachricht.

Eine große Auswahl Broschen, Ohrringe, Manschetten Knöpfe, sowie Albums von den geringsten bis zu den feinsten, ebenso Schreib-Mappen, Portemonnaies, Cigarren-Etuis, Brieftaschen und Necessaires für Kinder und Damen werden stets, um damit gänzlich zu räumen, unter dem Fabrikpreis abgegeben.

20

Carl Bonacina, neue Colonnade 34.

Louis Franke, Spitzenhandlung,

alte Colonnade 33.

empfehl sein reich assortirtes Lager in **schwarzen ächten Guipure-Spitzen** in jeder Breite, ächte **Malin- und Valenciennes-Spitzen**, gestickte Streifen in Leinen und **Jaconet**, **Krausen** in ächten **Spitzen**, Taschentücher in ächter **Handstickerei**, mit **Namen** reich gestickt, von 1 fl. an u.

2011

Ausverkauf

432

von allen Sorten Schuhwaaren

bei

J. Wacker, Schuhfabrikant aus Stuttgart.

Goldgasse 20.

Damen-Zeugstiefeln, grau, braun und schwarz, von 2 fl. 12 kr. an, **Kalblederstiefeln** von 2 fl. 42 kr. an, **Kizlederstiefeln** von 3 fl. 30 kr. an, mit und ohne **Planell** gefüttert, eine sehr große Auswahl **Filz-, Tuch- und Pelztiefeln**, **Pantoffeln** für Damen, Herren und Kinder in **Filz, Plüsch, Stramin** und **Leder**, **Kinderstiefeln**, hoch und nieder, in allen Farben, in **Leder** und **Zeug**, **Herrenstiefeln** in **Tuch** mit **Lederbesatz**, von 8 fl. an, in **Kizleder** von 7 fl. an, in **Kalbleder** von 5 fl. an das Paar.

Schulhefte.

2463

Wir bringen unsere **sechszehnbliätterigen**, stets **schön und rein linierten Schulhefte**, mit gutem **Löschblatt** versehen, zu 3 kr. und 4 kr. per Stück in empfehlende Erinnerung.

E. Haas & Co., Ellenbogengasse 13.

Spirituen, in- und ausländische,

in feinsten Qualität und in reichster Auswahl, in Flaschen wie im Anbruch bei

L. Bender, Webergasse 29.

2572

Montag den 14. Februar 1870,
Abends 6½ Uhr,
 im grossen Saale des Casino-Gebäudes,
 Friedrichstrasse 16:

Vierte Soirée für Kammermusik
 der Herren **Rebiczek, Scholle, Knote und Fuchs.**

PROGRAMM:

- 1) **Quartett** von R. Schumann (A-moll op. 41).
- 2) **a. Andante con Variazione** von Mozart,
b. Canzonetta von Mendelssohn.
- 3) **Quartett** von Beethoven (B-dur op. 130).
a. Adagio ed Allegro. b. Presto. c. Andante scherzoso.
d. Alla danza tedesca. e. Cavatina. f. Finale.

Ende nach 8 Uhr.

Einzelne Billete für einen reservirten Platz zu 2 fl. und einen nichtreservirten Platz zu 1 fl. 30 kr. sind zu haben bei den Herren **Rodrian & Röhr** (vormals L. Schellenberg'sche Hof-Buchhandlung), und der **E. Wagner'schen Musikalienhandlung**, sowie Abends an der Casse. 22



Markt 7.

Heute treffen wieder ein:

Frische Steinbutten (Turbott)

per Pfund 48 fr.

Schöne Seezungen (Soles) per Pfund 30 fr., See-Hechte (Geschmack ähnlich dem Cabliau) im Ausschnitt per Pfund 28 fr., Cabliau (im Ganzen) 14 fr., sowie Rheinsalm, Schollen (zum Baden und Kochen), Pfeffer-Dorche, Bückinge zum Braten und Roheffen, gewässerten Laderdan und

Egmonder Schellfische.

Liebig's Fleischextract,

bezogen durch den Correspondenten der Liebig'schen Fleischextract-gesellschaft in Südamerika, E. Merx in Darmstadt,

Liebig's Kinderpulver,

nach Liebig's Vorschrift genau bereitet und mit gedruckter Anweisung zur richtigen Bereitung der Suppe versehen, bei

Dr. H. Hanstein,

Material- & Farbwaarenhandlung, gr. Burgstrasse 8. 2582

Aechte Monikendamer Bratbückinge

empfiehlt **F. L. Schmitt,** Tammusstrasse 25. 2585



Markt 10.

Heute erwarde: Frische prima **Cabliaue, Steinbutten** (Turbott) per Pfd. 54 fr., **Seezungen** (Soles), **lebende Hechte** in der Größe von 1—3 Pfd., per Pfd. 36 fr., **Karpfen** 30 fr., vorzügliche **Kieler Sprott**, schönste **Bratbückinge**. **A. Schirmer.** 2583

Einem geehrten Publikum hiermit die ergebene Anzeige, daß ich von heute an, den vielen Anfragen zu genügen, das bekannte **Dieburger irdene Geschirr** führe und empfehle dasselbe in guter Waare zu billigen Preisen.

Wilh. Horn, Glas- und Porzellan-Handlung,

2596 Kirchgasse 33.

Salbsteisch à 12 fr. bei **Nikolai,** Steingasse 23. 2123

Grosser Masken-Ball

in den Räumen des Curhauses.

Die sämtlichen Mitglieder des Comité's werden zu einer Sitzung auf heute Donnerstag Abends 9 Uhr in das Local des Herrn Restaurateur **Eugen Bühl** hierdurch eingeladen. 144

Chr. Krell.

Sonntag den 20. Februar Abends 8 Uhr
Grosser Maskenball
 im Saalbau Schirmer.

Eintrittspreis à Person 36 fr. Abends an der Kasse 48 fr. Karten sind zu haben bei den Herren **August Engel,** Tammusstrasse 2, **M. Schäfer,** Webergasse 23, **Marxgraf,** Wilhelmstrasse 2 und im Saalbau Schirmer. 2576

Bertina'sche Schreiblehranstalt,
Kaulbrunnenstrasse 9.

Ein neuer 16stündiger **Curfus** beginnt am 14. d. M. Proben können stets eingesehen werden.

Um mit **Winterwaaren** vor Eintritt des Frühjahrs möglichst zu räumen, verkaufe ich meine auf Lager habenden schwarzen und farbigen Satins de laines, schwarzen und farbigen Popelines de laines, Plaids, Lamas, Waterproofs, roten und weißen Flanelle, engl. Châles, Damenmäntel und wollene Bettdecken theils zu, theils unter den wirklichen Einkaufspreisen.

August Jung.

Alizarin-Schreib- & Copir-Finte, sowie schwarze **Documenten-Finte** von A. Leonhardi in Dresden zum Fabrikpreise bei **Gebr. Otto,** Bahnhofstrasse 12. 2581

Getragene **Kleider,** gebrauchte Möbel, Betten und Weißzeug werden fortwährend gekauft bei

Fr. Häusser, Goldgasse 21. 2600

Fünfzig geränderte **Schinten** sind zu verkaufen **Mühlstrasse 38,** gegenüber der Artillerie-Caserne. 2590

Ein neues **Kanape** und eine spanische **Wand** billig zu verkaufen **Bouisenstrasse 32.**

Eine nussbaumene **Kommode** (neu) und eine lackirte Bettstelle sind billig zu verkaufen. Näheres Expedition. 2475

Eine Grube **Dung** zu verkaufen **Mehrgasse 27.** 2587

Römerberg 6 sind 2 **Zugpferde** zu verkaufen. 1388

2 einth. **Kleiderschränke** billig zu verk. **Friedrichstr. 30.** 2226

Ein zweithüriger **Kleiderschrank** ist billig zu verkaufen **Wellritgstrasse 5, Vorderhaus.** 2573

Eine Grube guter **Dung** ist zu haben **Goldgasse 7.** 2601

Mehrere **Nachtäubchen** sind zu verk. **Mehrgasse 31.** 2586

Hirschgraben 8 wird **Wolle** und **Baumwolle** geschlumpt. 2416

Ein einth. **Küchenschrank** billig zu verk. **Friedrichstr. 30.** 2573

Zwei nussbaumene **Bettladen** mit Sprungrahmen und Pferdehaar-Matrassen nebst Keile sind wegen Abreise zu verkaufen **Länggasse 11, 1. Etage.** 2585

Mehrere **Fenster, Zimmerthüren, Glasabschlüsse, Treppen,** ein großer **Windfang,** mehrere steinerne **Fenstergestelle** etc. werden billig abgegeben. Näheres Expedition. 2587

Männergesangsverein.

Heute Abend 8 Uhr: Probe im „Casé Schiller“.

167

Local-Gewerbeverein.

Freitag den 11. Februar Abends 8 Uhr wird Herr Professor Dr. Casselmann in dem Locale der Restauration Engel einen vierten Vortrag über **Sauerstoff und Kohlenstoff** (durch Experimente erläutert) halten. Wir laden hierzu die Mitglieder und Freunde des Gewerbevereins freundlichst ein.

Der Vorstand.

Casino.

Samstag den 12. Februar Abends 8 Uhr:
Réunion dansante.

63

Pompier-Corps.

Sonntag den 6. März d. J. findet eine **Abendunterhaltung mit Ball** des Pompier-Corps im „Saalbau Schirmer“ statt.

2550



Gesangsverein „Union“.

Vorläufige Anzeige.

Sonntag den 20. d. M. Abends 8 Uhr veranstaltet der Gesangsverein „Union“ im „Römersaal“ eine **carnevalistische Abendunterhaltung** mit darauffolgendem **großen Ball**.

NB. Auch Masken haben Zutritt.

Die Eintrittskarte für einen Herrn nebst einer Dame (für Concert und Ball) kostet 24 fr., jede weitere Dame 12 fr., und sind Karten zu haben bei Herrn Gastwirth Nicolai, Römerberg, Cigarrenhändler Koch, Webergasse, im Vereinslocale „Stadt Frankfurt“, und Abends an der Kasse.

261

Der Vorstand.

Aerztliches Zeugniß.

Die Wirkung der **Stollwerd'schen Brust-Bonbons** ist reizmildernd, nach Umständen trampfstillend, vorzüglich aber gelinde auflösend und beruhigend; daher die Anwendung derselben in allen catarrhalischen Hals- und Brustbeschwerden und daher rührender Heiserkeit, nicht als arzneiliches, sondern als diätisches Mittel mit Recht empfohlen werden kann.

Dr. Kopp,

Königl. Kreis-, Stadtgerichts- und Polizei-Arzt.

Man findet die Stollwerd'schen Brust-Bonbons acht in versiegelten Packeten mit Gebrauchsanweisung à 14 fr. in

Wiesbaden bei **G. Ader**, Hoflieferant, **A. Brunnenwasser**, **A. Becker**, Schwalbacherstraße, **Aug. Engel**, Taunusstraße, **M. Buchner**, Friedrichstraße 39, **J. Flohr**, **G. D. Sinnenfohl**, **Ph. Nagel**, **Chr. Nibel Wwe.**, **A. Schirg**, Schillerplatz, **Schumacher & Poths**, Marktstraße, **A. Schirmer**, **G. W. Schmidt**, **F. L. Schmitt**, **F. Strassburger**, Kirchgasse, Conditor **H. Wenz**, **H. Wald**, **J. B. Weil** und **A. Wengandt**, Kirchgasse 15a;

in **Biebrich** bei **D. Braun**, **B. Korb** und **Steinhauer**; in **Hochheim** bei Apotheker **Ulrich**, in **Schlierstein** bei **Jos. Oberheimer**; in **Schlangenberg** bei Conditor **Guber**; in **Schwalbach** bei **J. L. Mitteldorf**. 343

Oeffentliche Aufforderung.

Der etwaige Inhaber des auf den Namen **Martha Ludovici** von uns ausgefertigten, angeblich zu Grund gegangenen Sparcassenabrechnungsbuchs Nr. 2436, über ein Guthaben von 82 Thlr. 24 Sgr. 9 Pf. lautend, wird mit Bezug auf §. 6 der in dem Buch abgedruckten Sparcassenordnung aufgefordert, sich damit binnen einem Monat bei dem Vorstand des Vereins zu melden, indem nach Ablauf dieser Frist das Buch null und nichtig ist und aus demselben kein Anspruch an den Verein hergeleitet werden kann.

Wiesbaden, den 8. Februar 1870.

Vorschuß-Verein zu Wiesbaden.

(Eingetragene Genossenschaft.)

177

Brück.

Roth.

Bekanntmachung.

Nachdem die auf ihr Ansuchen entlassenen Vorstandsgehilfen der hiesigen israel. Gemeinde, die Herren **Maier Liebmann**, **Joseph Wolf** und **Ferdinand Berle** die erfolgte Wiederwahl nicht angenommen haben, soll nach Verfügung Königlichen Verwaltungs-Amtes die Neuwahl dreier Vorstands-Gehilfen stattfinden.

Zu diesem Zwecke wird eine **Gemeinde-Versammlung**

auf **Sonntag den 13. Februar l. J. Vormittags 9½ Uhr** im Saale des Gasthauses zur „Stadt Coblenz“ dahier

berufen.

Alle Israeliten, welche dahier, sowie in **Sonnenberg** und **Dorheim** das Bürgerrecht erworben haben, werden zum Erscheinen bei dieser Versammlung eingeladen.

Jedes nicht gerechtfertigte Wegbleiben wird mit 1 fl. Strafe geahndet werden.

Wiesbaden, den 4. Februar 1870.

Der Vorsteher der israel. Gemeinde.

Marcus Berle.

106

Alleinige Niederlage aller Sorten **Chocolade**, **Cacaopulver** und **Cacaomasse** aus der Fabrik der **Gebr. de Georgi** in Frankfurt a. M. bei **L. Bender**, Webergasse 29.

Frische Bratbückinge

empfiehlt

Chr. Ritzel Wwe. 2569

Nichelsberg H. Philippi, **Nichelsberg** Nr. 3, No. 3,

empfiehlt seine sämtlichen **Colonialwaaren** zu den billigsten Preisen. 2404

Carl Konicai, Schlosser und Mechaniker, Nerostraße 16, empfiehlt sich im Anfertigen aller vorkommenden Neuarbeiten wie Reparaturen bei pünktlicher Bedienung billigt. 2539

Joh. Hoff'sches Malzertract (Gesundheitsbier) à 24 fr. per Flasche mit Glas, bei Abnahme von 6 Flaschen billiger, bei

Philipp Nagel,
2333 Neugasse 3 und Friedrichstraße 28.

30 fr. **Gelben Java-Café** per Pfd.
per Pfd. 30 fr.
von ausgezeichnetem Geschmack empfiehlt

H. Philippi, Michelsberg 3. 2403

Ich empfehle mein reichhaltiges Lager in **Thee**, rohen und gebrannten **Café**, **Zucker**, **Teigwaaren**, **Süßfrüchten** und sonstigen **Colonialwaaren**.
2181 **L. Bender,** Webergasse 29.

Grand Café Restaurant français,

Wilhelmstraße 9.

Aechtes helles **Erlanger Lagerbier**, sowie vorzügliches **Bock-Bier** empfiehlt

C. Dasch. 2543

Apfelgölée per Pfd. 16 fr., **Birngölée** per Pfd. 14 fr., **Zuckerrübenkraut** per Pfd. 7 fr. empfiehlt

H. Philippi, Michelsberg 3. 2403

Alle Sorten **Chocolade**, **Cacaopulver** in Schachteln, beste Qualität, **Emser** und **Neuenahrer Pastillen** empfiehlt

2233 **H. Momberger,** Conditior, Langgasse 39.



Kein Zahnschmerz

existirt, welcher nicht augenblicklich durch mein weltberühmtes **Universal-Zahnwasser** sicher vertrieben wird, wovon sich Zahnschmerzleidende auf Verlangen unentgeltlich überzeugen können.

J. Thiele in Berlin, Jüdenstraße No. 24.

Zu haben in Flaschen à 18 fr. in der Niederlage für Wiesbaden bei **W. Victor**, Marktstraße 38. 9298

Apollokerzen 4r, 5r, 6r per Paquet 21 fr., **Stearinkerzen** zu 22, 24, 26 und 32 fr. per Paquet empfiehlt

H. Philippi, Michelsberg 3. 2404

Stopfen in allen Calibern, sowie **Flaschenlade** empfiehlt die Material- und Hardwarehandlung von

Eduard Weygandt. 2305

Fabrique de Passementerie.

Gold- und Silber-Fransen, sowie **Bördchen** in verschiedenen Breiten stets vorrätzig bei

W. Victor, Marktstraße 38. 637

Das Neueste in weißen und schwarzen **Blonden**, sowie alle **Spitzen**, **Bänder**, **Blumen** u. s. w. zum Verzieren von **Ballkleidern**, ebenso das Neueste in farbigen **Schleifen**, **Schleifenbändern**, **Rosetten** u. s. w. bei

F. Lehmann, Goldgasse, Ecke des Grabens. 381

Eine **Umsel** ist zu verkaufen **Adelheidsstraße 5**, Hofgeb. 2548

Ein gebrauchter, gut erhaltener weißer **Porzellanofen**, mittlerer Größe, ist billig zu verkaufen. Näheres **Taunusstraße 2** im Erdladen. 2472

Neue lackirte **Bettstellen**, **Kommoden** und **Schränke** sind zu verkaufen **Feldstraße 14**, eine Stiege hoch. 1396

Gebrauchte **Koffer** sind zu verkaufen **Langgasse 33** nächst dem Kranzplatz. 2359

Pianoforte-Lager

von **S. Hirsch,** Taunusstraße 25

Reiche Auswahl in **Pianos**, **Tafellavieren**, **Harmoniums** u. d. den berühmtesten Fabriken des In- u. Auslandes. — Unter mehrjähriger Garantie. Gebrauchte Instrumente werden eingetauscht.

Stuhlfabrik, Ellenbogengasse 4,

von

Thon & Kögel

empfehlend dauerhafte **Rohrstühle**, **Tabourets**, **Sesselsühle** u. s. zu billigen Preisen unter Garantie.

Die Möbel-Fabrik

von **Heinrich Dibelius**

in Mainz.

Sonnengäßchen Nr. 3, gegenüber dem Stadthaus empfiehlt ihr reichhaltiges Lager in allen Arten von **Holz- u. Polster-Möbeln**. Bestellungen werden prompt besorgt und garantirt für deren Güte.

Möbel-Verkauf

4 **Mauritiusplatz 4.**

Kleider, **Küchen**, **Konsole**, **Wäsche** und **Nachtschränke**, **Arten Tische**, große und kleine **Kommoden**, **Anrichten** und **Schreibtische**, vollständige **Betten** und einzelne Theile derselben, **Ränge**, **Rohr- und Strohhühle**, **Spiegel** in **Holz- und Goldrahmen** u. s. zu verkaufen bei **Fr. Haberstock**, **Mauritiusplatz 4**.

Tufsteine,

60 bis 70,000 Stück, sind im Ganzen oder in jeder Quantität bei Unterzeichnetem abzugeben.

99

J. K. Lembach in Biebrich

15 Hochstätte 15

bei **Kaiser Köpp** sind vorrätzig und billig zu haben: **Waschüber**, **Büsten** verschiedener Größe, **Blumentüfel**, **Ständer**, **Cimer**.

Haus-Verkauf.

Ein in guter Lage stehendes **Geschäftshaus** ist unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Näheres zu erfragen bei der Expedition d. Bl.

Pandhaus Dambachthal 9 und das Haus

Geisbergstraße 18a

zu verkaufen. Näheres Vormittags von 10—12 Uhr **Geisbergstraße 5**, Parterre.

Ein sehr günstig gelegenes dreistöckiges **Wohnhaus** im Hintergebäude und Hofraum ist aus freier Hand zu verkaufen. Näheres Expedition.

Ein **Pferd**, im Karren und Wagen gefahren, ist sehr billig zu verkaufen **Messergasse 25**.

60 Stück **Blumen-Rübel** in verschiedenen Größen sind zu verkaufen **Nerostraße 40**.

Drei **Glasschränke** und zwei **Tischen** mit **Schubladen** in gutem Zustande, sind billig zu verkaufen.

Ph. Seebold, **Kirchgasse 4**. 2361

Ein gut dreifürter **Hühnerhund** zu verkaufen. N. E. 2361

Ein feiner, schwarzer **Brack** zu verkaufen. Näh. Exped. 2362

Johann Baptist Traupmann,

der Rörder der Familie Rink, seine letzten Lebens-
tage und Einrichtung.

Authentischer Bericht mit 4 Abbildungen. Preis 6 kr.

zu haben in Wiesbaden bei **P. Hahn**, Langgasse 5. 2525

Loose der internationalen Ausstellung zu Altona à 1 Thlr.

sind zu haben im Haupt-Depot zu Wiesbaden

bei Herrn **Jos. Wente**, Geisbergstraße 12.

1053 **Die Ausstellungs-Commission.**

Von heute an wohne ich **Kirchgasse 4** eine Stiege hoch
und verkaufe den Rest meines Waarenlagers 15% unter
dem Fabrikpreis, um schnell aufzuräumen. Es bittet um
Zuspruch

A. Seebold, früher Taunusstraße 9. 1166

Schlittschuh-Ausverkauf

221 bei **F. C. Willms**, Marktstraße 9.

Ruhrkohlen.

Von heute an verkaufe ich erste Qualität Ruhrkohlen aus
meinem Magazin eben so gut als vom Schiff.

Wiesbaden, den 11. Januar 1870.

893 **P. Koch**,
Doxheimerstraße 10.

Beste **Osentohlen** aus der Zeche **Helene Antalie** zu beziehen
bei **G. Hahn**.

Bei Abnahme von mindestens 30 Malter = $\frac{1}{2}$ Waggon
bedeutende Preisermäßigung.

Bestellungen werden in meinem Lager an der Staats-Eisenbahn
und bei Herrn **A. Hahn**, Kirchgasse 6a, angenommen. 148

Ruhrkohlen bester Qualität sind zu haben bei **Carl**
Beckel jun., Schachtstraße 7. 1321

Ruhrkohlen bester Qualität stets zu beziehen bei **Emil**
Willms im alten Rathhaus. 10951

Trockenes buchenes **Scheitholz** per Klafter 21 fl., $\frac{1}{2}$ Klafter
11 fl., $\frac{1}{4}$ Klafter 5 $\frac{1}{2}$ fl. frei ins Haus geliefert bei

Peter Koch, Doxheimerstraße 10. 2153

Dürrer buchenes **Scheitholz**, per Klafter 22 fl. ins Haus
geliefert, Möderstraße 19 zu haben. 2386

Solide Forderungen

in großen Posten werden zu übernehmen gesucht. Näheres in
der Expedition d. Bl. 2071

Bleichstraße 3 ist **Meehen** zu verkaufen. 2489

Leçons

de conversation française, de diction, de lecture et de
véritable prononciation parisienne, française. S'adresser à
l'Expedition. 394

Man sucht Beschäftigung in den Freistunden im Anfertigen
von Rechnungs-Auszügen, Beiragen der Bücher und im Copiren
in deutscher, lateinischer, französischer und englischer Sprache.
Näheres in der Expedition. 11724

Verpätet! Dem lieben **Georg** im Herrnmühlgäßchen 1
gratuliren wir zu seinem gestrigen 28. Wiegenfest! Der Georg
woll leben, Die Elisabeth daneben, Die Habelbant dabei, Hoch leben
alle Drei! Gell do gucke. Ungenannt aber wohlbekannt.

Von zwei stillen Verehrern.

C. C. L. 2553

Bilderbücher, Bilderbogen, Theater-Decorationen,
Laubsäge-Vorlagen u. in großer Auswahl zum Einkaufs-
preise. **Gebr. Otto**, Bahnhofstraße 12. 2444

Drei Thaler Belohnung

erhält Derjenige, welcher eine am Montag Abend vom Theater
durch die Weber- und Langgasse verlorene schwarze **Sammt-**
Schleife in den Gasthof zum Bären zurückbringt. 2545

Ein dunkelbrauner **Wetztragen** wurde am Montag Abend
durch die Burgstraße verloren. Der ehrliche Finder wolle den-
selben gegen Belohnung abgeben kleine Burgstraße 2 bei Friseur
Chr. Reinhard. 2590

Ein **Atlasstragen** mit Schwanenbesatz ist auf dem vorgest-
rigen Ball im Kurhause abhanden gekommen. Um Abgabe wird
gebeten Schwalbacherstraße 2a, zwei Treppen hoch. 2598

Ein großer gelbbrauner **Wetztragen** mit braunseidenem
Futter ist am Dienstag Abend von der Nassauischen Eisenbahn
bis zum Schillerplatz verloren worden. Dem redlichen Finder
eine gute Belohnung Langgasse 17. 2570

Modes.

Ein **Lehrmädchen** kann in ein hiesiges größeres Geschäft ein-
treten. Näheres Expedition. 2557

Zwei perfekte **Bügelmädchen** finden dauernde Beschäftigung
Stiftstraße 9. 2533

Eine **Waschfrau** wird gesucht Stiftstraße 9. 2534

Eine tüchtige Arbeiterin (**Putzmacherin**) wird gesucht. Näheres
in der Expedition d. Bl. 2504

Ein Lehrmädchen

für Roben und Mäntel u. kann eintreten. Näh. Exped. 2558

Eine **Wartefrau** empfiehlt sich zur Krankenpflege. N. E. 2579

Stiftstraße 4 wird sogleich ein **Monatmädchen** gesucht. 2609

Ein braves **Mädchen** sucht Monat- oder Aushülfsstelle. Näh.

Saalgasse 18 im 3. Stock. 2565

Zwei geübte **Kleidermacherinnen** suchen Beschäftigung in und
außer dem Hause. Näheres Doxheimerstraße 8, Seitenbau rechts,
eine Stiege hoch. 2584

Stellen-Gesuche.

Ein anständiges **Mädchen** sucht eine Stelle als **Hausmädchen**
oder als **Mädchen** allein. Näheres Steingasse 31 im Seitenbau
rechts, eine Stiege hoch. 2518

Ein **Mädchen** gesucht Moritzstraße 9, Hrb., eine St. h. 2361

Ein treues, fleißiges **Dienstmädchen**, welches alle Hausarbeiten
versteht, sucht auf 1. März einen Dienst. Näheres Friedrich-
straße 23. 2423

Ein reinliches **Mädchen** wird für **Küchen- und Hausarbeiten**
gesucht. Näheres Goldgasse 2 im Laden. 2481

Ein tüchtiges **Hausmädchen** sucht Stelle. Näheres Bahnhof-
straße 12, Hinterhaus, Seitenbau, 2 Stiegen hoch. 2526

Ein tüchtiges **Hausmädchen** mit guten Zeugnissen wird gesucht.
Näheres Expedition. 2293

Für einen **Gasthof** wird eine gewandte, tüchtige **Köchin** gesucht.
Näheres Expedition. 1977

Ein tüchtiges **Dienstmädchen** wird für gleich gesucht. Näheres
Langgasse 9. 2115

Ein starkes **Mädchen**, welches selbstständig kochen kann und
sonstige Hausarbeit gründlich versteht, wird gegen guten Lohn
auf den 1. März gesucht. Näh. Taunusstraße 35 Part. 2554

Eine tüchtige **Haushalterin** wird für ein Hotel gesucht. Näh.
Expedition. 2567

Ein **Mädchen** mit guten Zeugnissen, welches in allen Haus-
und Handarbeiten erfahren ist, sucht auf 15. Februar eine Stelle
als **Hausmädchen** oder **Mädchen** allein bei einer anständigen
Herrschaft. Näh. Steingasse 22 im Hinterhaus. 2577

Ein **Mädchen**, das sich aller Hausarbeit unterzieht, sucht Stelle
und kann gleich eintreten. Näh. Rheinstraße 36, Bel-Etage. 2594

Ein braves, reinliches Mädchen, das gut bürgerlich kochen kann, sowie alle Hausarbeiten gründlich versteht, sucht eine anständige Anstellung auf ganze oder halbe Tage. Näheres in der Expedition d. Bl. 2551

Ein braves Dienstmädchen wird gesucht bei

Kaufmann Haub, Mühlgasse. 2552

Eine tüchtige Köchin wird gegen guten Lohn gesucht. Näh. in der Expedition d. Bl. 2575

Ein ordentliches Mädchen für Küche und Hausarbeit wird gesucht. Näheres Langgasse 10 zwei Treppen hoch. 2547

Goldgasse 12 wird ein braves, zuverlässiges Dienstmädchen gesucht. 2563

Eine perfekte Köchin sucht bald eine Stelle. Näh. Römerberg 7, Hinterhaus, 2 Stiegen hoch. 2597

Ein mit guten Zeugnissen versehenes Kindermädchen, das nähen, waschen und bügeln kann, wird auf 1. März gesucht Taunusstraße 55, 2. Etage. 2429

Ein Mädchen, welches eine gute bürgerliche Küche versteht, sucht eine Stelle auf den 2. März. Näheres Faulbrunnenstraße 11. 2562

Schachtstraße 18 wird ein Mädchen gesucht. 2580

Ein Mädchen, welches alle Hausarbeiten übernimmt, wird gesucht. Näheres Langgasse 40 im Laden. 2581

Ein gewandtes Zimmer- oder Hausmädchen sucht gern eine Stelle auf 1. März oder später. Näheres zu erfragen Dohheimerstraße 23a bei Frau Jung. 2588

Zur Beaufsichtigung eines siebenjährigen Knaben wird ein solides Mädchen, das jede Hausarbeit versteht, gesucht. Näheres Rheinstraße 23. 2589

Ein Dienstmädchen wird gesucht Stiftstraße 9. 2535

Ein braver Junge von 14—16 Jahren

wird für Commissionen gesucht. Näheres Expedition. 2559

Ein junger Hausbursche gesucht. Näh. Langgasse 15. 2556

Ein Junge kann das Schreinergeschäft erlernen bei W. May. 2146

Ein junger Mann, welcher seine Tüchtigkeit in der Fabrikation und Brennen von Backsteinen durch Zeugnis bekräftigen kann, sucht Beschäftigung. Näheres Expedition. 2496

Ein Gelehrter kann sogleich bei dem Unterzeichneten eintreten. L. E. Kiedel, Buch- und Steindruckereibesitzer. 2352

Ein wohlzogener Junge kann das Tapezierergeschäft erlernen bei S. Weyer, vorm. W. Bedel, Häfnergasse 14. 2437

Ein Kellner gesucht. Näh. Schwalbacherstraße 5. 2591

5500—6000 fl. werden gegen doppelt gerichtliche Sicherheit auf gleich oder 1. April zu leihen gesucht. Näh. Exped. 2393

Ein stilles Ehepaar, ohne Kinder, sucht auf 1. April ein einfaches, kleines Logis von 2 Zimmern nebst Küche und Zugehör. Gefl. Offerten unter P. P. beliebe man in der Exped. d. Bl. abzugeben. 2571

Zu mietzen gesucht zwei Zimmer auf gleich oder 1. April. Näh. Louisenstraße 32, Seitenbau. 2592

Adelheidstraße 20 ist die Wohnung im 2. Stock, aus 6 Zimmern und allen sonstigen Bequemlichkeiten bestehend, vom 1. April an zu vermieten. 547

Helenenstraße 15 Bel-Etage gr. möbl. Zimmer zu verm. 812

Kirchgasse 12

sind möblierte Zimmer zu vermieten. 608

Kirchgasse 25 im 3. Stock möblierte Zimmer zu verm. 306

Langgasse 23 bei Schuhmacher Stranz sind zwei möblierte Zimmer sofort zu vermieten. 2536

Marktstraße 26 sind im 1. Stock 3 Zimmer, 1 Küche, 2 Kammern u. zu vermieten. 2235

Römerstraße 16 erste Etage ist eine Wohnung weggutzuhalten zu vermieten.

Römerberg 11 ist ein Dachlogis zu vermieten.

Welltrixstraße 4 Parterre ist ein möbliertes Zimmer zu vermieten.

Wilhelmstraße 6a 3 Stiegen hoch ist eine unmöblierte Wohnung von 6 Zimmern, Küche u. auf 1. April jahreslang zu vermieten.

Zwei schön möblierte Zimmer sind einzeln abgegeben. Näheres Bleichstraße 4.

Eine gesunde, schöne, für sich abgeschlossene möblierte Wohnung von 3—4 Zimmern nebst Küche ist zu vermieten; auch kann dieselbe getheilt abgegeben werden. Näh. Expedition.

Ein möbliertes Zimmer zu 4 fl. per Monat ist an einen Herrn zu vermieten. Näh. Expedition.

In Dieblich, Armenruhstraße 208, ist ein Logis mit 7 und 7 Zimmern nebst Küche, Mansarden, Kellerraum, Benutzung des Gartens und allen Bequemlichkeiten sogleich zu vermieten.

Eine anständige Person kann Schlafstelle allein erhalten in der Straße 6, Hinterhaus, 2. Stock.

Zwei Herrn können Kost und Logis erhalten per Monat 20 fl. Näh. Expedition.

Zwei Herrn können Kost u. Logis erhalten Marktstraße 20. Kirchhofgasse 9 2 Stiegen hoch können 2 reinliche Schlafstellen erhalten.

Meteorologische Beobachtungen der Station Wiesbaden

1870. 8. Februar.	6 Uhr Morgens.	2 Uhr Nachm.	10 Uhr Abends.	Temper.
Barometer *) (Par. Linien).	333,76	332,63	332,26	33,8
Thermometer (Reanmur).	-6,4	-2,0	-5,2	-10
Dampfspannung (Par. Lin.).	0,64	0,83	0,63	0,6
Relative Feuchtigkeit (Proc.).	59,1	49,6	56,1	54,8
Windrichtung.	D.	D.	D.	-
Regenmenge pro □' in par. Cubit.	—	—	—	—

*) Die Barometerangaben sind auf 0 Grad R. reducirt.

Eisenbahn-Fahrten.

Rh. Eisenbahn: Abgang: 7⁰⁰. 11¹⁵. 3. 5. 7⁴⁵. Ankunft: 8¹⁵. 2⁰⁰. 6⁰⁰. 9.

Taunusbahn: Abgang: 5⁴⁵. 6⁰⁰. 8⁰⁰. 10⁰⁰. 12. 2¹⁵. 3⁴⁵. 5⁰⁰. 8. 8⁰⁰. Ankunft: 7⁰⁰. 10. 11¹⁰. 1. 3¹⁰. 4⁰⁰. 5¹⁰. 7⁴⁵. 10⁰⁰. * Schnellzüge.

Tages-Kalender.

Die Bildergalerie (Wilhelmstraße 7, Parterre) ist Sonntags, Mittwochs und Freitags von Vormittags 11 bis Nachmittags 4 geöffnet.

Heute Donnerstag den 10. Februar.

Männer-Gesangsverein. Abends 8 Uhr: Probe im Café Schiller.

Arbeiter-Bildungsverein. Abends 8 Uhr: Gesang.

Gewerbliche Fortbildungsschule. Abends 8 Uhr: Unterricht: 1. Oberklasse: Rechnen. 2. für Erwachsene: Geschäftliche Buchführung.

Königliche Schauspiele. „Der Troubadour“. Große Oper in 4 Akten Musik von Verdi.

Frankfurt, 8. Februar 1870.

Gold-Course.			Wechsel-Course.	
Pistolen	9 fl. 45	—47 kr.	Amsterdam	160 1/2 G.
Holl. 10 fl.-Stücke	9	54 —56	Berlin	105 104 1/2 b.
20 Franc.-Stücke	9	28 —29	Genève	105 B.
Russ. Imperiales	9	46 —48	Hamburg	88 1/2 G.
Preuss. Friedr.-d'or	9	57 —58	Leipzig	105 B.
Ducaten	5	35 —37	London	119 1/2 G.
Engl. Sovereigns	11	53 —57	Paris	25 B.
Preuss. Cassenheime	1	44 1/2 —45 1/2	Wien	96 b.
Dollars in Gold	2	27 —28	Disconto	4 % G.

Druck und Verlag der L. Schellenberg'schen Hof-Buchdruckerei in Wiesbaden.